

Glasfaser ebnet Weg für HDTV

euromicron Deutschland und Sachsenkabel unterstützen den MDR beim Umstieg auf hochauflösendes Fernsehen

Herausforderungen

- Modernisierung der gesamten passiven Infrastruktur
- Umrüstung während des laufenden Sendebetriebs
- Enges Zeitfenster

Schlüssel zum Erfolg

- Hohe Planungs- und Integrationskompetenz
- Qualitativ hochwertige Produkte
- Schnelle und unkomplizierte Fertigung und Lieferung
- Nähe zum Kunden

Ergebnisse

- Zügige, reibungslose Umsetzung
- Implementierung ohne Störung der Prozesse
- Langfristige und nachhaltige Lösung

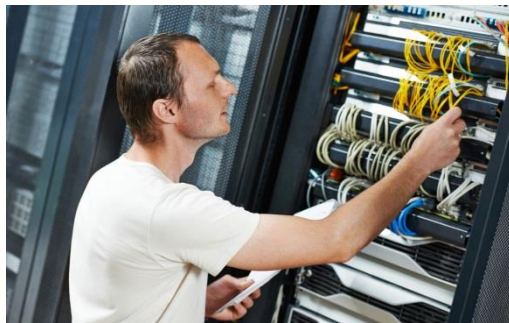
HDTV steht für High Definition Television und definiert eine neue Ära der Fernsehetechnik. Ob Filme, TV-Dokumentationen oder große Sportereignisse, HD-Technologie macht Fernsehen zu einem neuen visuellen und akustischen Erlebnis. Waren in 2012 bereits 70 % der deutschen Haushalte mit einem HD-fähigen TV-Gerät ausgestattet, ebnet nunmehr immer mehr Fernsehanstalten den Weg für bestechende Bildqualität und brillanten Ton. Seit Dezember 2013 sendet auch der Mitteldeutsche Rundfunk mit hochauflösender Technologie.



Die Produktion und Übertragung von HD-TV verursacht deutlich höhere Datenmengen als die bisherige Standardauflösung. Eine effiziente Verarbeitung der Daten kann daher nur mit Glasfasern gewährleistet werden. Um das neue HD-Fernseherlebnis ohne Qualitätsverluste bis ins Wohnzimmer zu transportieren, entschied sich der MDR daher für eine Modernisierung der gesamten passiven Infrastruktur des internen Informations- und Kommunikationsnetzwerkes. ❁

Erfahrung und Qualität für den Erfolg

Neben der Neuverkabelung des Rechenzentrums bedeutete die Umstellung auch eine Aufrüstung der Studioteknik bis hin zu den einzelnen Grafik- und Schnittplätzen. Bereits in der Planungsphase stand für den MDR daher fest: Für die effiziente und erfolgreiche Realisierung bedarf es eines Partners, für den Zuverlässigkeit und ein hohes Qualitätsniveau selbstverständlich sind. Basierend auf jahrzehntelanger Expertise im Bereich der Integration von LWL-Verkabelungssystemen



erhielt das ssm team der euromicron Deutschland GmbH den Zuschlag für die Planung und Implementierung der neuen Infrastruktur. „Gemäß unserem Anspruch, unseren Kunden zuverlässige und nachhaltige Lösungen zu schaffen, war für uns sofort klar: Dieses Projekt lässt sich nur mit unserer gewohnten Kombination aus Sorgfalt und hochwertigen LWL-Verkabelungssystemen aus dem Hause Sachsenkabel problemlos bewerkstelligen.“ - erklärte Jörg Peter, verantwortlicher Projektleiter des euromicron Deutschland teams ssm.

Umrüstung im laufenden Sendebetrieb

Die Komplexität des Projektes war jedoch nur eine der Herausforderungen. Vielmehr stellte die Integration während des laufenden Sendetriebs besondere Anforderungen an das

Projektmanagement sowie an die Produkte selbst. Ob Mess- Spleiß- oder Installationsarbeiten, alle Arbeitsschritte wurden so optimiert, dass keine Störungen der operativen Prozesse auftraten. Kurzfristig auftretenden Bedarf deckte Sachsenkabel durch schnelle und unkomplizierte Produktlieferungen an den Installationsort ab. Das hohe Qualitätsniveau der zum Einbau kommenden Komponenten stellte einen weiteren Vorteil dar. Verzögerungen durch Produktausfälle konnten somit vermieden werden. Als besonders angenehm empfanden die Verantwortlichen des MDRs die Fokussierung auf nur einen externen Ansprechpartner hinsichtlich Dienstleistung und Produktlieferung. Aufkommende Fragen, kurzfristige Zeitplanänderungen sowie Probleme konnten so zügig und direkt geklärt werden.

Fazit

Das Ergebnis überzeugt. Mit der modernisierten Infrastruktur ließ sich die Bandbreite vervielfachen. Der MDR ist nun die erste öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt, die über die gesamte Produktionskette hinweg HD-fähig ist! 🎯

